

Fünf Königsberger Kant = Publikationen

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Kant = Bildnisse

Mit Unterstützung der Stadt Königsberg herausgegeben von der Königsberger Ortsgruppe der Kantgesellschaft. Bearbeitet von Dr. **Karl Heinz Clasen**, Privatdozent der Kunstgeschichte an der Universität Königsberg.

20 Lichtdrucktafeln, davon vier farbig, mit vorgelegtem Text in Mappe 24 × 32 cm

Preis G.-M. 19.- (+ 5% Sp.-Z. = G.-M. 20.-)

35% Rabatt und 11/10

Die Frage nach den zeitgenössischen Bildnissen Kants, deren gründliche Beantwortung allein eine einwandfreie Vorstellung von der äußeren Erscheinung des Philosophen zu geben vermag, wurde zwar wiederholt gestellt und gelegentlich auch durch Hinweise auf einzelne Kantporträts oder Zusammenstellung mehrerer Bildnisse geklärt. Aber während die Porträt-darstellungen von Leibniz und Schopenhauer bereits seit einiger Zeit wissenschaftlich bearbeitet vorliegen, wußte man über die Bildnisse Kants in der Allgemeinheit und selbst unter den eigentlichen Kantfreunden bisher nur sehr wenig. An guten und allgemein zugänglichen war nur ein einziges, und zwar das von Döbler vorhanden. Der tatsächliche Reichtum an Originalporträts blieb so gut wie unbekannt. Durch die Herausgabe dieses Werkes wird nun die so oft aufgeworfene Frage, wie der größte Philosoph der neueren Zeit eigentlich ausgesehen hat, wissenschaftlich beantwortet. Abgebildet wurden die zur Zeit bekannten 19 Bildnisse nach dem Leben, sowie Kopfmaske und Totenschädel. Die Herstellung besorgte die Kunstankalt Oscar Schlicht in Dresden. In ihrer gebiengen Ausstattung stellt sich die Mappe als ein hervorragendes, besonders preiswertes Geschenkwerk dar. Sie ist unentbehrlich für jede Handlung, die ein Kantfenster zum 22. April bringt!

Ferner gelangen zur Ausgabe:

Vier Bändchen im Geschenk-Karton G.-M. 4.60 (+ 5% Sp.-Z. = G.-M. 4.75)

Jeder Band einzeln erhältlich!

Immanuel Kants Wohnhaus

von Walter Kuhrt

Zeichnerische Wiederherstellung und nähere Beschreibung mit 10 Textillustrationen. 2. Auflage.

Pappband mit Umschlag Gm. —.95 (+ 5% Sp.-Z. 1.—)
35% und 11/10

Immanuel Kants letzte Ehrung

Altenmäßige Darstellung von Arthur Warba. Mit einer Abbildung der Anzeige des Todes Kants und des von den Entrepreneurs der Totenfeier zu ihrem Schreiben benutzten Siegels.

Pappband mit Umschlag Gm. —.95 (+ 5% Sp.-Z. 1.—)
35% und 11/10

Immanuel Kants letzte Lebensjahre und Tod

von Dr. Wilhelm Lomber. Mit einer Abbildung der nach Plänen von Professor Lohs neuerbauten Grabstätte Kants.

Pappband mit Umschlag Gm. —.95 (+ 5% Sp.-Z. 1.—)
35% und 11/10

Immanuel Kants Schädel

Ein Beitrag zu Galls Gehirn- u. Schädellehre von Dr. Wilhelm Gottlieb Kelsch, Privatlehrer der Medizin und Professor am anatomischen Theater zu Königsberg i. Pr. Neudruck der Ausgabe von 1804. Mit einem Titelbild der Ausgrabung von Kants Schädel und einem Anhang von fünf photographischen Schädelaufnahmen mit erläuternden Bemerkungen von Karl Kupfer und Fritz Vessel Hagen vom Juli 1880.

Pappband mit Umschlag Gm. —.95 (+ 5% Sp.-Z. 1.—)
35% und 11/10

In allen Ankündigungen werden die Bände einschließlich eines Spesenzuschlags von 5% angezeigt, so daß also Katalogpreis und Verkaufspreis keine Differenzen ergeben und alle Auseinandersetzungen mit dem Publikum fortfallen!

Gräfe & Unzer / Verlag / Königsberg in Preußen